

INT.
AUTO
6. LAUF ZUR STAATSMEISTERSCHAFT
CROSS

HOLLABRUNN
16. MAI **14 Uhr**
'82

VERANSTALTER: Weinviertler Racing Team Hollabrunn
2020 Hollabrunn. Bahnstraße 22

VW-RING

PROGRAMM - EINTRITTSKARTE

EINTRITT S 70,-



Sehr geehrter Besucher!

Ich darf Sie zum 16. Auto-Cross hier am VW-Ring begrüßen. Es ist dies zugleich der 6. Staatsmeisterschaftslauf in diesem Jahr.

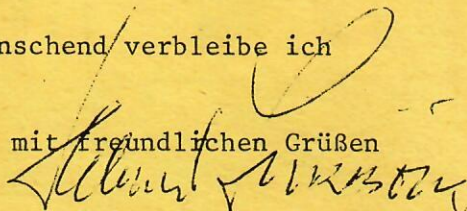
Nach 5 Staatsmeisterschaftsläufen führt derzeit in der Division II der Oberösterreicher Hans Schaffrath mit 51 Punkten, vor Werner Gintersdorfer mit 42 Punkten ebenfalls aus Oberösterreich, und Karl Wöber mit 40 Punkten.

In der Division III führt Sepp Hütterer NÖ, vor Sigi Pfeiffer aus Wien (fährt jedoch für WRT Hollabrunn) und dem Wiener Josef Reinbacher.

Bei der heutigen Veranstaltung werden Sie sehr geehrte Besucher von einer vielleicht für Sie ganz neuen Stimme am Mikrofon betreut: ERICH GÖTZINGER - TV Sprecher, Journalist, Straßensänger, ehemaliger Rapidjugendtorhüter und Schauspieler am Theater an der Wien. Als Sprecher bei einem Auto-Crossrennen versucht er sich in Hollabrunn zum ersten Mal.

Einen schönen Rennnachmittag wünschend verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen


Helmut Surböck

NÄCHSTES RENNEN: 3. OKTOBER 1982 VW-RING

Weinviertler Racing Team Hollabrunn

INTERNATIONALES

AUTO-CROSS

Staatsmeisterschaftslauf

HOLLABRUNN

Veranstalter: WRT Hollabrunn

Sportkommissäre: Dir. Hubert Stich, 3910 Zwettl
Heinz Schwab, 1140 Wien

Techn. Kommissäre: Hermann Baumgartner, 1110 Wien
Wilhelm Bauer, 1210 Wien
Adalbert Strauss, 1140 Wien

Rennleiter: Rudolf Schusseck, 2000 Stockerau

Rennbüro: Renate Fischer, 2070 Retz

Zeitnehmung: Offizielle Zeitnehmung der OSK

Streckenposten: Mitglieder des WRT

Rettung: Rotes Kreuz Hollabrunn

Rennarzt: Dr. Jürgen Leeb

Sprecher: Erich Götzing

ZEITPLAN:

SONNTAG, 16. Mai 1982

8.00 - 10.00 Uhr administrative Abnahme
9.00 - 11.00 Uhr technische Abnahme
10.00 - ca. 12.00 Uhr Pflichttraining
13.30 Uhr Fahrerbesprechung
14.00 Uhr Rennbeginn

DIVISION II

(Buggies u. AC-Sonderfahrzeuge)

Nr.	Fahrer	Bewerber	Ort/Land	Fahrzeug
1	Wöber Karl	Jim Beam Team	NÖ	Porsche Buggy
2	Gintersdorfer Werner	derselbe	OÖ	Renault Buggy
3	Schaffrath Johann	derselbe	OÖ	EB-Buggy-Spez.
4	Krammer Manfred	derselbe	NÖ	VW-Buggy
5	Richter Richard	derselbe	NÖ	Renault Buggy
6	Ungersböck Johann	EH-Lichtensteg	NÖ	Lichtensteg Buggy
7	Teufer Martin	ASV Bruck	NÖ	Renault Buggy
9	Hochegger Hannes	derselbe	Stmk.	Renault Buggy
10	Ottmayer Franz	Thermoton Eisinger	NÖ	Thermoton Buggy
11	Hengelmüller Ossi sen.	derselbe	NÖ	Alfa Buggy
13	Pellikan Kurt	derselbe	NÖ	Maserati Buggy
14	Braunstingl Johann	Thermoton Eisinger	NÖ	Volvo Buggy
15	Haller Erich	Jim Beam Salzburg	NÖ	Porsche Buggy
17	Pellikan Kurt	derselbe	NÖ	VW Buggy
18	Köhbach Josef	ASV Bruck	NÖ	Fiat Buggy
19	Messner Rudolf	derselbe	NÖ	Rover Buggy
20	Wurmbauer Helfried	Jim Beam Salzburg	NÖ	Porsche Buggy
21	Scheibelberger Gerhart	derselbe	OÖ	VW Buggy
23	Rödler Ulrich	ASV Bruck	Bgl.	Renault Buggy
24	Winninger Wolfgang	Valvoline Oel	OÖ	Miba Alfa Buggy
25	Mistelbauer Johann	derselbe	NÖ	VW Rover Buggy
26	Longo Hubert	Jim Beam Salzburg	NÖ	VW Buggy

27	Eigner Rudolf	RRC 13	NÖ	Bull Buggy
28	Hengelmüller Ossi jun.	derselbe	NÖ	VW Buggy
29	Zant Karl	Thermoton Eisinger	Wien	VW-Buggy
30	Rammel Herbert	derselbe	NÖ	Aral Buggy
31	Gattringer Hermann	derselbe	NÖ	Collier Buggy
32	Liener Reinhold	RRC 13	Wien	Renault Buggy
33	Ing. Binder Harald	derselbe	NÖ	VW Buggy
34	Hofer Alfred	derselbe	NÖ	Ford Buggy
37	Weber Willi	Bilderland Team	Tirol	Porsche Buggy
38	Maurer Josef	derselbe	NÖ	VW Buggy
39	Kustrits Josef	ASV Bruck	NÖ	BMW Buggy
40	Suppan Franz	derselbe	Tirol	Renault Buggy
41	Gröbner Sepp	MSC Traunstein	BRD	GRS Audi Buggy

DIVISION III (Gruppe 1-5)

Nr.	Fahrer	Bewerber	Ort/Land	Fahrzeug
51	Hütterer Josef	ASC Pernitz	NÖ	Porsche 911
52	Novak Günther	MSC Spittal	Kärnten	Lancia Bata
54	Letofsky Herbert	RARA Vienna	Wien	Ford Escort
55	Gottwa Friedrich	ASV Bruck	NÖ	Porsche 911
57	Danzinger Gottfried	Jim Beam Team	Wien	Ford Escort
62	Gruber Heinrich	derselbe	NÖ	Ford Escort
63	Gruber Franz	derselbe	Kärnten	VW 1302
65	Pierer Franz	derselbe	Steiermark	VW Scirocco
66	Reinbacher Josef	derselbe	Wien	Golf GTI
71	Pfeiffer Siegfried	derselbe	Wien	Golf GTI
72	Steinmaßl Peter	MSC Traunstein	BRD	Audi 80
73	Baumert Peter	derselbe	Wien	BMW 1602
74	Steffensen Johannes	Automobilclub Rendsb.	Dänemark	Porsche 911
75	Hofer Ernst	RARA Vienna	NÖ	Renault 17
76	Obruca Heinz	derselbe	Wien	Mercedes 450 SE
77	Koch Peter	RARA Vienna	Wien	Ford Escort
78	Höher Josef	derselbe	NÖ	Mercedes 350 SE
79	Winkler Ernst	derselbe	Schweiz	Skoda 130 RS
80	Volland Siegfried	Rallye-Touring-Club	BRD	VW 1303 S
82	Schneider Franz	ARBÖ Wien	NÖ	Lada
83	Schellenberger	derselbe	NÖ	Opel Manta GTE
85	Gruber Gerhard	derselbe	Kärnten	VW-Käfer
86	Biedermann Heinz	Mobil Tankst.Feicht.	Wien	BMW 320
87	Zehetmayer Franz	derselbe	NÖ	BMW 1602
120	Momme Jorgen	Willi F.Rading Team	Dänemark	Ford Escort

DURCHFÜHRUNG DES RENNENS

Das Rennen wird gemäß den Bestimmungen der österr. Auto-Cross Staatsmeisterschaft 1981 ausgetragen. Dies bedeutet, daß in beiden Divisionen jeweils die 32 Trainings-schnellsten zum Rennen zugelassen werden. Die Startaufstellung der einzelnen Läufe geschieht nach folgendem nachstehenden Schema.

STARTPLAN

Die Zahlen mit Punkt geben die beim offiz. Training gefahrenen Plätze nach den Trainingszeiten an.

VORLÄUFE			
A	B	C	D
1. 5. 13. 17. 21. 25. 29.	2. 6. 14. 18. 22. 26. 30.	3. 7. 15. 19. 23. 27. 31.	4. 8. 16. 20. 24. 28. 32.

SEMIFINALLÄUFE

A		B	
1A 2C 3C	1C 3A 4A	1B 2D 3D	1D 2B 4B 4D

FINALE B

Je die letzten drei Fahrer der beiden Semifinal-läufe sowie die jeweils Fünfplatzierten der vier Vorläufe starten wie folgt im B-Finale dessen Er-gebnisse die Plätze 11 bis 20 darstellen.

6A 7B 8B 5C+	6B 8A 5B+	7A
+ = Vorlauf		

FINALE A

Die fünf schnellsten Fahrer aus den beiden Semifinalläufen starten wie folgt im Finale A:

1A 2B 3B 5A	1B 2A 3A 4A 5B
----------------------	----------------------------